

Juli 2011

Wenn der Klügere immer nachgäbe, würde die Welt vom Dummen regiert.
Mit solchen Redewendungen werden oft Gewalteinsetze gerechtfertigt.
Meist hat es aber mit Ungeduld und fehlendem Vertrauen in die unsichtbaren geistigen Kräfte zu tun.

Insbesondere die Art und Weise wie das moderne Schlachtvieh gezeugt, aufgezogen, gefüttert, transportiert und geschlachtet wird bringt dies zum Ausdruck.
Heutzutage ginge es nicht mehr anders. Es müsse sich rechnen, schnell.
Im Umgang mit der Natur halte ich es aber nach wie vor besser nachzugeben.

Aber nicht aufgeben – dranbleiben!
Wer durchhält, bei dem wird es sich rechnen.